

Gutachten zum dreijährigen Budget 2026 – 2028

der Beauftragten für die buchhalterische Kontrolle der Landesberufsschulen
Dekret der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung Nr. 10040/2023 und Dekret
der Landesdirektion Nr. 3778/2024

S03 – Landesfachschule für soziale Berufe - Bozen

Am 20.11.2025 hat das Kontrollorgan die Überprüfung des Budgets 2026 – 2028 der Landesfachschule für soziale Berufe Kodex **S03**, vorgenommen und ihre Stellungnahme aus Sicht der Buchführung abgegeben.

Die Beauftragte überprüft das Budget 2026 – 2028 der Schule, bestehend aus:

- Dreijähriges Budget **2026 – 2028**
- Budget für Investitionen
- Bericht der didaktischen Tätigkeiten
- Bericht zum wirtschaftlichen Budget

Vorschriften für die Verwaltung und für das Rechnungswesen der Schule:

- Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 118 vom 23.06.2011, Art. 17 – Anhang 4/1 Punkt 4.3
- Landesgesetz Nr. 40 vom 12.11.1992
- DLH Nr. 38/2017 vom 13.10.2017 in geltender Fassung

Laut Art. 1/bis des LG Nr. 40/1992 wird den Berufsschulen ab 01. Jänner 2017 die Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Berufsschulen übernehmen ab 01. Jänner 2017 die zivilrechtliche Buchhaltung und wenden die entsprechenden Bestimmungen an, die im gesetzesvertretenden Dekret Nr. 118 vom 23.06.2011, in geltender Fassung enthalten sind.

Dem Dokument liegt der erläuternde Bericht zum wirtschaftlichen Budget 2026 bei, der vom Schuldirektorin, Frau Ulrike Egger vorbereitet wurde. Der Bericht beschreibt die Ziele und Schwerpunkte der Berufsschule mit den Mitteln, die sie für das Finanzjahr 2026 zur Verfügung hat, zudem wurde im Bericht kurz die didaktischen Tätigkeiten 2026 der Berufsschule beschrieben.

Die Berufsschule verwendet den Kontenplan des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 118 vom 23.06.2011 Anlage Nr. 6/2, wie die Autonome Provinz Bozen.

Das dreijährige Budget wurde in Übereinstimmung mit den vom Gesetz festgelegten Grundsätzen erstellt. Der Gesamtbetrag der Erträge deckt den Gesamtbetrag der Aufwendungen und folglich ist ein ausgeglichener Haushalt gewährleistet.

Die dreijährige Ertrags- und Kostenplanung kann wie folgt zusammengefasst werden:

DREIJÄHRIGES BUDGET 2026 – 2028

ERTRÄGE

BESCHREIBUNG	2026	2027	2028
2 Positive Gebarungsbestandteile	413.160,00€	413.160,00€	413.160,00€
1.1 Einkommen aus Steuern	500,00€	500,00€	500,00€
1.1.1 Einkommen aus Steuern	500,00€	500,00€	500,00€
1.2 Erträge aus Verkäufen und Leistungen sowie Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	70.000,00€	70.000,00€	70.000,00€
1.2.1 Erträge aus dem Verkauf von Gütern	0,00€	0,00€	0,00€
1.2.2 Erträge aus dem Verkauf von Dienstleistungen	70.000,00€	70.000,00€	70.000,00€
1.2.4 Erträge aus der Verwaltung von Gütern	0,00€	0,00€	0,00€
1.3 Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	316.660,00€	316.660,00€	316.660,00€
1.3.1.01.02.001 Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen	316.660,00€	316.660,00€	316.660,00€
1.4 Sonstige Einnahmen	1.000,00€	1.000,00€	1.000,00€
1.4.9 Altri proventi - Sonstige Einnahmen	1.000,00€	1.000,00€	1.000,00€
3.1 Finanzausgaben	25.000,00€	25.000,00€	25.000,00€
3.1.1 Zinsen	25.000,00€	25.000,00€	25.000,00€

Die voraussichtlichen Erträge für das Jahr 2026 sind im Bericht zum Budget ausführlich dargestellt und belaufen sich auf 413.160,00 Euro. Der ordentliche Beitrag des Bereichs beträgt 316.660,00 Euro. Andere Erlöse kommen aus den Kursen.

AUFWENDUNGEN

BESCHREIBUNG	2026	2027	2028
2 Negative Gebarungsbestandteile	413.160,00€	413.160,00€	413.160,00€
2.1 Betriebliche Aufwendungen	412.660,00€	412.660,00€	412.660,00€
2.1.1 Ankauf von Roh- und /oder Verbrauchsgütern	91.000,00€	91.000,00€	91.000,00€
2.1.2 Dienstleistungen	256.100,00€	256.100,00€	256.100,00€
2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter	50.510,00€	50.510,00€	50.510,00€
2.1.4 Personal	4.500,00€	4.500,00€	4.500,00€
2.1.9 Sonstige Gebarungskosten	10.550,00€	10.550,00€	10.550,00€
2.4 Rückstellungen	0,00€	0,00€	0,00€
2.4.3 Sonstige Rückstellungen	0,00€	0,00€	0,00€
3.1 Finanzausgaben	500,00€	500,00€	500,00€
3.1.1 Zinsen	500,00€	500,00€	500,00€

Die voraussichtlichen Aufwendungen für das Jahr 2026 sind im Bericht zum Budget ausführlich dargestellt und belaufen sich auf 413.160,00 Euro. Bei den meisten Aufwendungen handelt es sich um den Einkauf von Roh-, und Verbrauchsgütern und Dienstleistungen.

Obiges vorausgeschickt und da keine Einwände vorzubringen sind, wird **ein positives Gutachten zur Genehmigung des dreijährigen Budget 2026 – 2028 abgegeben.**

Über obige Sitzung wurde dieses Protokoll verfasst, das nach Durchsicht bestätigt und unterzeichnet wird

Die Beauftragten

Martin Brugger

Adelheid Weiss